

Facebook installiert soziales Netzwerk in der Virtual Reality

Eine Gear-VR-Brille von Samsung plus kompatibelem Smartphone sind die Eintrittskarte in das neue soziale Virtual-Reality-Netzwerk, das Oculus und Facebook jetzt gestartet haben. Die Social-Media-Funktionen sind in den Oculus Store integriert; einen eigenen Namen für das Netzwerk gibt es bislang nicht. Der Oculus Store diente auch vorher schon als Start- und Steuerzentrale für Gear-VR-Apps.

Kompatibel sind derzeit die Samsung-Smartphones Galaxy S7 und S7 Edge, Galaxy S6 und S6 Edge sowie das Galaxy Note 5 oder 4. Wer mag, legt sich ein Profil an und findet seine Freunde entweder über deren Facebook-Namen oder Oculus-Nickname.

In dem neuen Netzwerk kann man aber nicht nur seine Freunde treffen oder neue Freundschaften schließen, sondern auch gemeinsam spielen. Fürs Erste gibt es zwei Spiele-Titel: In „Social Trivia“ dürfen bis zu fünf Kandidaten ihr Wissen auf die Probe stellen und gegeneinander antreten.

Das zweite VR-Spiel mit Social-Media-Funktionen ist „Hero-bound Gladiators“, ein Multi-



Facebook will eine virtuelle Welt im Netzwerk erschaffen, Samsungs VR-Brille Gear VR soll das Vehikel dafür sein.

player-Adventure. Man tritt mit bis zu vier Spielern gemeinsam an, um gegen Kobolde und Dämonen zu bestehen. Hier darf und soll man sich untereinander austauschen oder Strategien besprechen, wofür sich die eingebaute Sprach-Chat-Funktion anbietet.

Oculus hat angekündigt, ab der nächsten Woche auch 360-Grad-Videos von Facebook zugänglich zu machen. Nutzer sollen diese dann gemeinsam mit Freunden innerhalb des VR-Netzwerkes anschauen, teilen und liken können. Zudem soll es die Möglichkeit geben, Inhalte zu personalisieren, was anhand der abonnierten Kanäle und Freunde passieren soll.

(apoi@ct.de/jkj@ct.de)

Anzeige



Im VR-Ratespiel „Social Trivia“ treffen sich bis zu fünf Spieler in einem virtuellen Raum.